

# HOCHVIER

Zeitung für die Stadtteile  
Lieth, Kaukenberg, Goldgrund, Springbach Höfe  
*Oktober 2025*



In dieser Ausgabe lesen Sie u.a.: Wahlergebnisse für Lieth und Kaukenberg, Starkregen in Paderborn, St. Hedwig wegen Bauarbeiten geschlossen, 150 Jahre TV 1875, Mountain Biker auf dem Goldgrund

**KAUKENBERG**  
Gemeinschaft e.V.

**LIETH**  
**FORUM**

HochVier 2/25

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Einen Tag nach der Kommunalwahl fällt es mir schwer, dieses Vorwort zu schreiben. Sonst freue ich mich immer darüber, wie viele positive Aktivitäten es bei uns gibt, aber gestern ist mir klar geworden, wie gespalten unsere Stadtteile sind, wenn 35% die AFD wählen.

Merken diese 35% nicht, dass sie unseren Zusammenhalt in Deutschland und hier in Paderborn zerstören? Sie wählen eine Partei, die die Grundlagen unserer Traditionen, unseres Zusammenhaltes und unseres Wohlstandes angreift. Laut Wahlprospekt will die AFD die Zuwanderung nach Deutschland steuern, die Kriminalität bekämpfen, mehr Wohnraum für Familien schaffen. Sie benennt damit ernste Probleme. Auch viele der anderen Parteien arbeiten daran. Aber sie unterscheiden sich von der AFD in folgendem: Sie lassen sich von christlichen oder humanitären Werten leiten. Sie vertrauen auf die Wissenschaft und auf Zahlen. Sie lösen Interessenskonflikte durch Kompromisse.

Unser neuer Vertreter im Rat, Marvin Weber, verachtet das alles. Auf Spiegel online kann man nachlesen, warum der Verfassungsschutz vor ihm warnt. Er kennt keine christliche Nächstenliebe, denn als „Nächste“ will er nur Deutsche anerkennen. Organisationen, wie die Caritas und die Diakonie, die sich um Flüchtlinge kümmern, nennt er „verbrecherische NGOs“. Solche Diffamierungen und Verleumdungen machen es unmöglich, Kompromisse zu finden. Es macht mir Angst, dass möglicherweise 35% meiner Nachbarn diesen Hass und diese Wut teilen.

Immerhin zwei Drittel in unseren Stadtteilen haben der AFD die kalte Schulter gezeigt. Sie lassen sich nicht von Hass und Hetze anstecken. Viele sind stolz auf das, was sie beim Aufbau dieser neuen Stadtteile für unser Zusammenleben erreicht haben. indem sie sich in Organisationen engagieren, die einen kleinen Beitrag vor Ort zur Problemlösungen beitragen. Es war z.B. nicht die AFD, die Müllsammelaktionen in unseren Stadtteilen durchgeführt hat, sie schafft keine Treffpunkte für alle Menschen, die Gemeinschaft möchten, gründet keine Schulmaterialkammer, damit alle Kinder einen guten Start ins Schulleben haben. Dies alles macht die Zweidrittelgesellschaft.

## Cornelia Wiemeyer-Faulde

Hg.: Lieth-Forum  
Vors. Theo Lettmann  
Peckelsheimer Weg 17  
33100 Paderborn

***Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder.***

Foto auf der Vorderseite: Die Spee-Gesamtschule organisierte eine Mountain-Bike-Meisterschaft  
Foto: Homepage Spee

Redaktion HochVier:  
Cornelia Wiemeyer-Faulde  
Andreas Kotte  
Redaktionsadresse HochVier:  
c-w-faulde@web.de  
Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe: 15.3.2026  
Erscheinungstermin April 2026

# Paderborn hat gewählt

## Lieth und Kaukenberg sind Hochburgen der AFD

Am 14. September wurde in Paderborn ein neuer Stadtrat gewählt. Da keiner der Kandidaten für den Bürgermeister die absolute Mehrheit erreichte, gibt es am 28.9. eine Stichwahl zwischen Oliver Strate (CDU) und Frank Wolters (Die Grünen). Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Ratsmitglieder für die Stadtteile sind aber bereits gewählt: Es sind Marvin Weber (AFD) für den Wahlbezirk 4, und Dennis Fischer (AFD) für den Wahlbezirk 5.

CDU	35,84%
GRÜNE	19,72%
SPD	10,34%
FDP	3,38%
AFD	15,39%
Die Linke	7,59%
Für PADERBORN	3,75%
Die PARTEI	1,71%
FBI	0,86%
Volt	1,39%

Oben: Stadt Paderborn

Toni Matthias Metzen,CDU	25,71%
Gerit Pape, GRÜNE	10,60%
Waldemar Grabosch,SPD	9,08%
Raphael Beyloney, FDP	1,46%
Marvin Weber,AFD	35,07%
Franz Todt, Die Linke	10,76%
Artur Schatz, Für Paderborn	4,30%
Benjamin Kramps, Die PARTEI	1,39%
Vitali Deperschmidt,FBI	0,42%
Rahel Leifhelm, Volt	1,32%

Oben: Wahlbezirk 4

Andrea Sonnenberg,CDU	23,42%
Ulrich Möhl,GRÜNE	15,76%
Stefan Oska,SPD	8,79%
Lukas Salzmann,FDP	4,68%
Dennis Fischer,AFD	32,78%
Vivianne Butov,Die Linke	8,28%
Maik Bartel, FÜR PADERBORN	3,26%
Pierre Schelper, Die PAR- TEI	1,20%
Hartmut Hüttemann,FBI	1,14%
Tobias Leifhelm, Volt	0,69%

Oben: Wahlbezirk 5

Mit den Wahlerfolgen für die AFD heben sich unserer Stadtteile sehr deutlich vom übrigen Paderborn ab. Das gilt auch für die Wahlbeteiligung: 54,35%, waren es in Paderborn, und 47,33% auf der Lieth und 39,18 auf dem Kaukenberg. Viele Bürger versäumen es, unsere Gesellschaft mitzugestalten.

Diese Sonderrolle unserer Stadtteile innerhalb von Paderborn, die unsere Stadtteile als Neubaugebiete mit vielen migrantischen Bewohnern bereits hatten, wird dadurch verstärkt und die Bemühungen um die Integration in das traditionelle, einheimische Paderborn hat einen Rückschlag erlitten. CWF

HochVier 2/25

# Starkregen betrifft auch uns

## Überschwemmungen auf der Lieth



Oben: Blick vom Lietstaudamm zum Krummen Grund am 14.6.25. Foto: Franz Casey

Der Klimawandel ist inzwischen zu einem Phänomen geworden, das auch an der Stadt Paderborn nicht vorbeigeht. So kommt es auch in Paderborn mit zunehmender Häufigkeit und Intensität zu Starkregenereignissen. Am 14. Juni 2025 war wieder so ein Tag und diesmal waren die Folgen unübersehbar: Ein Starkregen setzte innerhalb von Minuten Straßen und Grundstücke in Paderborn unter Wasser.

Auch unsere hochgelegenen Stadtteile waren betroffen. Das Regenrückhaltebecken, das durch den Lietstaudamm begrenzt wird, wurde seiner Funktion aber gerecht und hielt die Wassermassen von der bebauten Flächen fern.

Dort wo sonst Jogger und Spaziergänger unterwegs sind, bildete sich ein See und es zeigte sich statt der Laufstrecke nur noch eine große Wasseroberfläche. Ein weiterer Bereich, an dem die Folgen des Starkregens besonders sichtbar wurden, war der Bergheimer Weg. Hier standen mehrere private Keller unter Wasser. Grund dafür ist ein Lärmschutzwall zur Driburger Straße hin, der verhinderte, dass das Wasser in die Stadt hinunter abfließen konnte.

Das Lieth-Forum fragte deshalb bei der Stadt Paderborn an, welche weiteren Maßnahmen sie zum Schutz der Bürger vor Überflutungen gerade in diesem Bereich ergreifen will. Bisher gab es auf diese Anfrage keine Antwort.

## Informationen der Stadtentwässerungsbetriebe

Der Grad der Überschwemmungen am 14. Juni 2025 entsprach ziemlich genau den Vorausberechnungen des Stadtentwässerungsbetriebs (STEB). Dieser hatte kurz zuvor alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zu einer entsprechenden Informationsveranstaltung in die Aula der Friedrich-Spee-Gesamtschule eingeladen.

Der Starkregenbeauftragte der Stadt Paderborn, Herr Sascha Modler, erläuterte an diesem Abend zunächst den Begriff „Starkregen“. Er tritt besonders in den Sommermonaten auf, ist kaum vorherzusagen und kann überall eintreten. Ein Hochwasser dagegen entsteht immer dann, wenn ein Gewässer über die Ufer tritt. Dies wird häufig bereits mehrere Tage vorher angekündigt.

Die Stadt Paderborn hat eine Starkregengefahrenkarte entwickelt und stellt diese im digitalen „Auskunft- und Informationssystem“ (AIS) allen Interessierten zur Verfügung. Der Vorteil dieser digitalen Karte besteht darin, dass jede Straße und jedes Grundstück



Oben: Eine Maßnahme, die Bürger in gefährdeten Gegenden selbst tun können, ist der Einbau von Tür rampen..

dargestellt wird. So kann jeder Bürger die Gefahren für sein Grundstück bei unterschiedlichen Regenmengen simulieren und erkennen, wo für das eigene Haus Gefahren bestehen. Darüber hinaus zeigt die Karte Fließrichtungen des Regenwassers an; dies ist besonders für uns im Süd-Osten der Stadt bedeutsam, da in vielen Straßen ein Gefälle besteht und somit das Regenwasser nur selten stehen bleibt.

Das städtische Auskunft- und Informationssystem (AIS) kann über den folgenden Link genutzt werden:

<https://www.paderborn.de/wohnen-soziales/bauen-wohnen/starkregen-und-hochwasser/starkregengefahrenkarten.php>

Am Ende der Veranstaltung wurden noch mehrere praktische Vorsorgemaßnahmen vorgestellt: Eine Rückstausicherung für den Hausanschluss zur Kanalisation, verschiedene Möglichkeiten zum Objektschutz, wie z.B. eine Bodenschwelle, Kanten im Eingangsbereich, Versickerungsmulden und mobile Schutzeinrichtungen bei Außeneingängen.

Das Fazit der Veranstaltung lautete: Durch umfangreiche Baumaßnahmen, wie z.B. die Errichtung von Rückhaltebecken und den Bau von Flutgräben, schafft die Stadt Paderborn wirksame Maßnahmen gegen Starkregen, letztlich ist aber die Vorsorge gegen Starkregen und Hochwasser eine Gemeinschaftsaufgabe an der alle Bürgerinnen und Bürger mitwirken müssen

*Joachim Faulde*

HochVier 2/25

# Fahren Sie ein E-Auto?

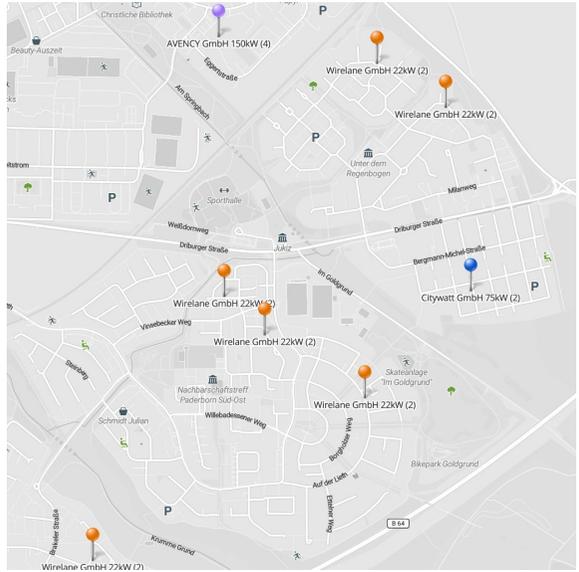
## Hier finden Sie die Ladesäulen!

Im Quartier gibt's jetzt Lade-power:

**22 kW von Wirelane** für den Alltag und **75 kW von Citywatt** für alle, die's eilig haben.

AdHoc laden ist für 50 Cent bei Wirelane oder für 64 Cent bei Citywatt möglich. AK

Rechts: (c) openstreetmap.org/  
copyright



Anzeige



## Dein Weg zum Führerschein!

Tel. 05251 87 53 434

[www.michis-fahrschule.de](http://www.michis-fahrschule.de)



📍 Paderborn  
1. Milanweg 1  
2. Alte Torgasse 12

**MichiS**  
FAHRSCHULE

# Veränderungen im Himmelszelt

## Neue Gruppe für die Kleinsten

Im Juli 2025 haben 37 Schulanfänger unsere ev. Kindertageseinrichtung Himmelszelt verlassen.

So viele waren es noch nie!

Die Neuanmeldungen für das Kita-Jahr 2025/2026 zeigten einen zunehmenden Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter zwei Jahren (U2) bzw. unter drei Jahren (U3).

Um das Betreuungsangebot im U2 Bereich erweitern zu können, wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Paderborn und dem Landesjugendamt die Voraussetzungen für eine Erweiterung des Betreuungsangebotes sorgfältig geprüft, geplant und im Anschluss durch kleine Umbaumaßnahmen umgesetzt.

Seit dem 1. August 2025 hat sich nun unser Betreuungsangebot erweitert.

Kinder ab 4 Monate bis 6 Jahre können jetzt in unsere Einrichtung aufgenommen werden.

Zurzeit besuchen 10 Kinder, sechs Kinder unter 2 Jahren und vier Kinder unter 3 Jahren, unsere Sternschnuppengruppe. Hier wird mit viel Freude gespielt, gesungen, gelacht und die neue Umgebung erkundet.

In der Mond- und Sternengruppe werden jeweils 22 Kinder im Alter von 2-6 Jahren betreut.

Die Sonnengruppe ist weiterhin eine altersgemischte Gruppe mit 23 Kinder im Alter von 3-6 Jahren.

Mit dem erweiterten Betreuungsangebot sinkt die Gesamtkinderzahl unserer Einrichtung von 92 Kinder auf 77 Kinder. Diese werden weiterhin von 13 Erzieherinnen betreut.



Die Neustrukturierung verschafft uns die Möglichkeit, die Kinder individuell und altersgerecht zu begleiten und zu fördern.

Des Weiteren orientiert sie sich an den Bedarfen der Eltern nach der bestmöglichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

*Annkathrin Brockmeier (Leitung Himmelszelt)*



Oben: auch für den Mittagsschlaf gibt es ein ruhiges Plätzchen

# Quartiersarbeit schafft Begegnungen

## Frühlingsfest und Konzert ziehen die Menschen an



Im Bild zu sehen ist das Team der Kaukenberg Gemeinschaft und der Diakonie.

Bei strahlendem Sonnenschein und fröhlicher Stimmung lockte das diesjährige Frühlingsfest über hundert Besucher\*innen aus dem Quartier auf den Netto Spielplatz auf dem Kaukenberg. Neben leckerem Kaffee und Kuchen, sowie zahlreichen Spielangeboten für Kinder stand vor allem eines im Mittelpunkt: das wertvolle Angebot der Quartiersarbeit.

Organisiert von der ehrenamtlichen Quartiersarbeit der Kaukenberg Gemeinschaft e.V., als auch vom hauptamtlichem Quartiersmanagement der Diakonie Paderborn Höxter e.V. bot das Fest nicht nur Gelegenheit zum Feiern, sondern auch zum Austausch über Nachbarschaftsprojekte, Unterstützungsangebote und ehrenamtliches Engagement. Allen voran wurde für das wöchentliche Begegnungscafé geworben, welches sich für das Miteinander auf dem Kaukenberg und gegen Vereinsamung zu Hause einsetzt. „Das Frühlingsfest sowie zuletzt auch das Quartierskonzert im Mai zeigen,

wie lebendig unser Quartier ist und wie engagiert die Menschen sind, die hier leben“, sagte Quartiersmanagerin Karin Kleineberg. *KK*

Das Quartierskonzert fand in der Anlaufstelle Regenbogen statt. Es kamen Jugendliche und Erwachsene aller Altersstufen, um sich das Konzert der Paderborner Singersongwriterin Laura Ines (s.u.) anzuhören. Beruflich ist die 25-jährige sonst als Erzieherin tätig. *CWF*



# Ein Fest für Jung und Alt

## Das Liethfest lockte in den Stadtteilpark

Fröhliche Kinder auf den Hüpfburgen, eifrige Kinder auf der Bühne, stolze Eltern auf den Zuschauerbänken, entspannte Omas und Opas beim Kaffeetrinken, dies alles fand man auch in diesem Jahr beim traditionellen Familienfest im Stadtteilpark auf der Lieth. Zuverlässig hatten die ortsansässigen Vereine, Schulen und Kindergärten, städtische und kirchliche Organisationen ein buntes Angebot für Kinder und Eltern geschaffen. Es konnte gebastelt und gespielt werden. Auf der Bühne wurde getanzt und musiziert. Aber auch der Magen wurde gut gefüllt. Neu war in diesem Jahr eine Riesen-Dartscheibe, bei der nicht Pfeile, sondern Bälle flogen. Einen eindrucksvollen Einblick in russische Traditionen boten erstmalig Tanzgruppen des Elternvereins Idea, der gemeinsam mit der deutsch-russischen Gesellschaft an dem Fest teilnahm.

Dieses schöne, große Stadtteilfest wird organisiert vom Lieth-Forum, aber es lebt davon, dass auch andere Gruppen aus den Stadtteilen Lieth, Kaukenberg, Goldgrund und Springbach Höfe Jahr für Jahr ihren Beitrag zum Fest leisten. Das beginnt mit dem Aufbau des Kuchenzeltes durch die Pfadfinder, der Bereitstellung der Bühne durch die Fir-



Oben: Die Tanzgruppe des Elternvereins Idea e.V. führte den russischen Tanz „Maslenitza“ auf.

ma Kugel-Event, geht weiter zu den Bastel- und Geschicklichkeitsangeboten der Schulen und Kitas, das Waffelbacken des LWL, die Essensangebote der aramäischen Frauen und der Frauen von St. Hedwig und geht hin bis zum Getränkeausschank durch die Kaukenberg Gemeinschaft.

Eine Neuerung war auch, dass der Getränkeausschank nach Ende des Familienfestes bis 22 Uhr geöffnet blieb. Gezapft hat weiter das Kaukenberg-Team mit Stefan Mähler. So gab es für Erwachsene die Möglichkeit, noch lange in die laue Sommernacht hinein beieinander zu bleiben und Kontakte zu knüpfen. CWF

# Wegen Bauarbeiten geschlossen

## Die Kirche St. Hedwig wird renoviert



Oben: Die Kirche St. Hedwig

Während in anderen Stadtteilen Paderborns Kirchen geschlossen werden, wird die Kirche St. Hedwig auf der Lieth gründlich renoviert. Die Genehmigung des Bistums zur Renovierung und die Bereitstellung größerer Geldsummen bedeutet wahrscheinlich, dass diese Kirche auch in Zukunft ein Ort für Gottesdienste bleiben wird.

Schwarze Verfärbungen im Inneren der Kirche St. Hedwig hatten die Gemeinde schon 2016 veranlasst, den Kirchenbau untersuchen zu lassen. Kleine Schäden wurden zeitnah behoben. Dies reichte jedoch nicht, um ein befriedigendes Ergebnis zu erzielen. Bauklimatische Langzeituntersuchungen führten zu einer Mängelliste, die eine umfangreiche Renovierung erforderlich machte.

Die Gottesdienste müssen wieder wie in den Anfangszeiten der Pfarrei 1992-1997 im Pfarrheim stattfinden. Die dortigen Räumlichkeiten wurden so umgeräumt, dass neben dem Gottesdienstraum und einigen Gruppenräumen auch die Bibliothek geöffnet bleiben kann. Die im Pfarrheim gelagerten Materialien wurden kompakt verstaut.

Nach Auskunft der Verwaltungsleiterin Marion Klaus wird über den Herbst und Winter das folgende, umfangreiche Sanierungsprogramm durchgeführt werden:

Ein Teil der Dachkonstruktion wird erneuert. Die Dämmschicht wird verdickt. Ein neues Lüftungssystem wird eingebaut, das das alleinige Lüften durch die Fenster ersetzen soll. Einige Fenster und die defekten Motoren der Oberlichtöffnungen werden ausgetauscht. Das Holzparkett wird abgeschliffen und versiegelt. Die Licht- und Beleuchtungsanlage wird auf LED-Technik umgestellt. Der gesamte Innenraum erhält einen Neuanstrich. Die Orgel muss aufgrund hoher Verstaubung gereinigt werden.

Wenn alles gut geht, sollen die Bauarbeiten im Mai 2026 fertig gestellt sein.

CWF

# Kindheit im Schatten des Krieges

## Lesung zu 80 Jahren Kriegsende

Am 8. Mai 1945 haben die Alliierten das Ende des Krieges endgültig besiegelt, so dass Zerstörungen, Gewalt und Vernichtung von unzähligen Menschen endlich ein Ende fanden. Aus diesem Anlass hat der Nachbarschaftstreff Süd-Ost eine musikalische Lesung mit der Paderborner Autorin Angela Tops zu Kriegserinnerungen durchgeführt.

Die Paderbornerin hat Geschichten aus dem 2. Weltkrieg aus der Perspektive von Kindern gesammelt, diese verschriftlicht und in einem Buch mit dem Titel „Trommeln und Trompeten.: Von der Sinnlosigkeit der Gewalt, Geschichten, Gedichte und Gedanken“ veröffentlicht. Angela Tops hat dazu noch lebende Zeitzeugen nach Erinnerungen an ihre Kindheit während der Kriegswirren befragt und die Erzählungen aufgeschrieben. Die Lesung umfasste Erinnerungen an die Bombardierung während einer Bahnfahrt, Fluchterfahrungen von Ostpreußen nach Westdeutschland und den Verlust von nahen Familienangehörigen und wie dieser im Familienalltag aufgenommen wurde.

Im 2. Teil der Lesung wurde eine Parallele zum Bürgerkrieg in Syrien und entsprechenden Flüchtlingsströmen nach Europa sichtbar.

Ein Krieg zwingt Menschen zur Flucht, damals wie heute. Neben der Gewalt gibt es im Krieg auch immer wieder die Erfahrung von Mitgefühl und Hilfsbereitschaft; diese werden in solchen Zeiten auch zum Ausdruck einer tiefen Menschlichkeit. Die Anwesenden waren sich einig, dass Kriegserinnerungen wachgehalten werden müssen, damit sich die Fehler der Vergangenheit in der nächsten Generation nicht wiederholen.

Die Lesung und das anschließende Gespräch wurden musikalisch auf



Vlnr: Markus Hoppe, Cornelia Wiemeyer-Faulde, Angela Tops

der Querflöte durch den Paderborner Musiker Markus Hoppe begleitet, der mehrere Stück von Bach und Mozart sowie einen Ausschnitt aus der Filmmusik von Schindlers Liste spielte.  
*Joachim Faulde*

# Kochkurs auf dem Kaukenberg

## Ein Angebot der Diakonie

In den Sommermonaten veranstaltete die Quartiersarbeit Kaukenberg der Diakonie Paderborn Höxter e.V. einen Kochkurs mit dem Titel „Gesund genießen – was tut mir gut?“.

Über vier Termine hinweg schulte Ernährungsberaterin und Köchin Sylvia Bobzin die Teilnehmenden in den Themen Vorrat halten, Schnelle Alltagsküche, Resteverwertung und herzhaftes, sowie süße zuckerfreie Snacks. Anschließend wurde in Kleingruppen unter Anleitung gekocht und zum Schluss kamen alle zum gemeinsamen Abendessen zusammen. Trotz geringer Ausgaben, dafür mit vielen nahrhaften Lebensmitteln waren am Ende des Kurses nicht nur alle satt, sondern sie konnten noch Reste mit nach Hause nehmen.

Das Angebot wurde durch akquirierte Fördermittel finanziert und war für die Teilnehmenden somit kostenlos. Besonders schätzten sie die Harmonie der Gruppe, das leckere und vielfältige Essen und das Fachwissen von Frau Bobzin.



Das Interesse an einer Fortführung ist sehr groß. „Es ist schön zu sehen, wie sich alle Teilnehmenden auf neue Erfahrungen und auch auf die Gruppe eingelassen haben“, so Karin Kleineberg, die Quartiersmanagerin, die das Angebot umsetzte. *KK*

# Stadtteilspaziergänge

## Die eigene Umgebung kennenlernen

Seit März dieses Jahres wird vom Nachbarschaftstreff Süd-Ost e.V. jeden Monat zu einem geführten Spaziergang durch die Wohngebiete Lieth, Kaukenberg, Goldgrund und Springbach Höfe eingeladen. Gerd

Todt (Kaukenberg Gemeinschaft), Karin Kleineberg (Diakonie) und Marion Fingerhut (Nachbarschaftstreff) haben für jeden Monat eine Idee, mit welchen interessanten Themen sie den Bewohnern aus den Wohngebieten ihre Umgebung vorstellen.

Geht es bei einem Spaziergang zum Skatepark in den Goldgrund, gibt es beim nächsten Mal Informationen zu den Straßennamen auf dem Kaukenberg. Weitere Spaziergänge machten deutlich, wie wichtig in diesem Jahr das Lieth-Stauwerk war, was es mit dem keltischen Baumhoroskop auf sich hat und welche Personen hinter den Straßennamen im neuen Wohngebiet Springbachhöfe stecken.

Die Spaziergänge finden monatlich zu festen Terminen statt und dauern ca. eine Stunde. Danach besteht die Möglichkeit, den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen abzuschließen.

Die jeweiligen Termine und Treffpunkte werden über die Homepage „Nachbarschaftstreff-pb.de“, die beiden Tageszeitungen, über verschiedene E-Mail-Verteiler sowie Social Media bekanntgegeben.

Die nächsten Termine sind: 22. Oktober und 19. November 2025.

Winterpause ist vom Dezember 2025 bis einschließlich Februar 2026.

Am 11. März 2026 und 08. April 2026 geht es weiter!

## Lieth-Forum wählte Vorstand

### Abschied von langjährig engagierten Mitgliedern

Bei der Mitgliederversammlung des Lieth-Forums 2025 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Peter Greinert und Gaby Helbing stellten sich nicht mehr zur Wahl. Beide hatten über viele Jahre hinweg in unterschiedlichen Vorstandsfunktionen großen Anteil an erfolgreichen Aktionen des Vereins und werden besonders beim Liethfest noch weiter aktiv sein. Der Vorsitzende Theo Lettmann dankte ihnen für ihre lange, zuverlässige Mitarbeit.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Markus Wiechers (Stellv. Vorsitzender) und Rita Lettmann (Kassenwartin).

Im Vorstand blieben Theo Lettmann (1. Vorsitzender) Inge Bielawny (Stellv. Vorsitzende) und Cornelia Wiemeyer-Faulde. (Schriftführerin).

CWF



Oben: Der neue Vorstand mit vlnr: Rita Lettmann, Theo Lettmann, Markus Wiechers, Inge Bielawny, Cornelia Wiemeyer-Faulde

# Sicher mit dem E-Bike unterwegs

## Ein Fahrsicherheitstraining für Senioren mit der Polizei



Links: Die Trainingsgruppe auf dem Schulhof der Grundschule

Die Zahl der E-Bikes und Pedelecs im Straßenverkehr steigt auch in der Stadt Paderborn ständig an. Gleichzeitig ereignen sich immer mehr Unfälle, an denen ältere Menschen mit E-Bikes und Pedelecs beteiligt sind. Dies war der Anlass für den Nachbarschaftstreff Süd-Ost, ein entsprechendes Sicherheitstraining in Zusammenarbeit mit der Polizei Paderborn anzubieten. Der Theorie teil fand in den Räumen des Nachbarschaftstreffs Süd-Ost statt und nach Schulschluss wurde der Schulhof der Grundschule Auf der Lieth für einen praktischen Übungsteil genutzt. (s.o)

Zunächst wurden verschiedene Verkehrszeichen für Radfahrer und deren Bedeutungen vorgestellt. Das Verkehrszeichen „Fahrradstraße“ war für einige neu, da sich dieses seit kurzem am Bahneinschnitt befindet; dies ist ein häufig genutzter Weg von Lieth und Kaukenberg in die Innenstadt. Welche Rechte und Pflichten haben Radfahrer und Autofahrer in einer Fahrradstraße?

Die beiden Polizeihauptkommissarinnen, Alexandra Dulisch und Ingrid Sandbothe, von der Verkehrssicherheitsberatung der Kreispolizei Paderborn hatten die Veranstaltung sehr gründlich vorbereitet und vorher gefährliche Stellen für Radfahrer an der Driburger Straße ausgemacht und zur Diskussion gestellt. Bevor auf dem Schulhof mit dem eigenen E-Bike geübt wurde, hat Frau Sarah Jost, Polizeioberkommissarin in der Abteilung Unfallprävention, einige Erklärungen zur richtigen Einstellung des Fahrradhelmes gegeben, diese bei den Teilnehmern überprüft und bei Bedarf auch korrigiert. Im praktischen Teil galt es auf dem Schulhof einen Fahrradparcour mit und ohne Motorunterstützung zu fahren, die Spur zu halten, Pylonen zu umfahren, Brems tests durchzuführen und Hindernissen auszuweichen. „Dies war eine sinnvolle Veranstaltung, denn so manche Unsicherheit wurde von den anwesenden Expertinnen beim Üben aufgegriffen und gleich vor Ort besprochen; viele Tipps waren sehr hilfreich, um wieder mehr Sicherheit im Verkehr zu erlangen“, so das einhellige Urteil aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. *Joachim Faulde*

# Neuer Polizeibeamter vor Ort

## Für die Sicherheit auf der Lieth

Polizeioberkommissar Artur Pritzkau ist ab April neuer Bezirksdienstbeamter in Paderborn und folgt auf Polizeihauptkommissar Rainer Latzel, der in den Ruhestand verabschiedet wurde. Der 41-jährige ist Ansprechpartner für die Bereiche Auf der Lieth, den Goldgrund und die Springbach Höfe. Artur Pritzkau ist studierter Diplom-Sportwissenschaftler und begann im September 2013 bei der Polizei. Vor seinem Wechsel in den Bezirksdienst war er achteinhalb Jahre lang im Wachdienst bei unterschiedlichen Behörden tätig.



Die Bezirksdienstbeamtinnen und -beamten der Polizei fungieren als vertrauensvolle Gesprächspartner für Bürgerinnen und Bürger. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite und sind täglich auf Streife in ihrem Bezirk unterwegs. Neben den Bürgergesprächen gehört ebenso die Verkehrssicherheitsarbeit in Schulen und Kindergärten zu ihrem Aufgabenfeld. Die erfahrenen Kräfte stehen dazu kommunalen Fachbehörden beratend zur Seite, bei öffentlichen Veranstaltungen übernehmen sie die erforderlichen polizeilichen Aufgaben. Dazu zählen beispielsweise Jugendschutzkontrollen und die Verkehrsmaßnahmen bei Volksfesten.

Polizeioberkommissar Artur Pritzkau ist ab April neuer Bezirksdienstbeamter Auf der Lieth und wurde von Landrat und Behördenleiter Christoph Rüter und Abteilungsleiterin Polizei, Leitende Polizeidirektorin Margit Picker, begrüßt. Foto: Polizei Paderborn

"Ich freue mich auf neue Herausforderungen in meinem neuen Wirkungskreis und nette Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern in meinem Bezirk", sagt er.

"Herr Pritzkau ist ein erfahrener Beamter, dem es sicher gut gelingt, einen guten Zugang zur Bevölkerung bekommen," ergänzt Landrat und Behördenleiter Christoph Rüter. "Dabei wünsche ich ihm viel Erfolg."

Telefonisch ist Polizeioberkommissar Artur Pritzkau über die Rufnummer 05251 8791206 sowie per E-Mail an [Bezirksdienst.Kernstadt.Paderborn@polizei.nrw.de](mailto:Bezirksdienst.Kernstadt.Paderborn@polizei.nrw.de) erreichbar. Das Büro befindet sich an der Adresse Kauenberg 29 in Paderborn, Sprechzeit ist Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Im Notfall ist die Polizei jederzeit über den Polizeiruf 110 erreichbar.

*Polizei Paderborn*

# Fest auf den Springbach Höfen

## Eine Tradition im Neubaugebiet



Gemeinschaft entsteht. Kinder der Springbach Höfe sangen ein Lied vor und führten einen Tanz auf. Wegen der bevorstehenden Kommunalwahl kamen auch viele Kandidaten für den Stadtrat und das Bürgermeisteramt, um das Gespräch mit den Bürgern zu suchen. *CWF*

Links: Für die musikalische Begleitung sorgte Betty Atlassi mit Band.

Die Springbach Höfe sind ein Stadtteil, an dem gerade noch fleißig gebaut wird. Dennoch hat er aber bereits eine kleine Tradition entwickelt. Denn schon zum dritten Mal fand das Stadtteilstadtteilfest statt, an dem sich viele Gruppen beteiligten. Das Brezelmobil-Team, die Diakonie, die Koordinierungsstelle für Flüchtlingsarbeit, das Quartiersbüro der Stadtverwaltung, der TV 1875, der Heimatverein, die Pfadfinder St.Hedwig und die Asphaltsurfer sorgten dafür, dass viele Spielattraktionen angeboten wurden und die Gäste mit Essen und Trinken versorgt waren. Eine Riesenhüpfburg von „Mein Heimathafen“ sorgte bei den Kindern für viel Spaß.

Bürgermeister Michael Dreier lobte, dass durch ein solches Engagement

Der Heimatverein Paderborn stellte bei dem Fest die Broschüre **Springbach Höfe: Die Namensgeber der Strassen und Wege** vor. Nachdem seitens der Kommunalpolitik die Idee feststand, dieses Areal namhaften Künstlerinnen und Künstlern zu widmen, hat der Heimatverein dieses umgesetzt und elf Namen vorgeschlagen, die in Paderborn selbst oder aber zum Teil auch darüber hinaus bedeutend und bekannt sind. Es handelt sich um Kurt Matern, Josef Rikus, Ella Bergmann-Michel, Edith Ostendorf, Christel Poll, Hans Ortner, Toto Blanke, Jacob Pins, Peter August Böckstiegel und Wilhelm Morgner. Die Broschüre zeichnet die Lebenswege und das Schaffen der Namensgeber der Strassen nach. Sie gibt dabei auch spannende Einblicke in die Geschichte der Stadt. Die Broschüre ist online unter <http://heimatverein-paderborn.de/kunst-trifft-quartier/> erhältlich.

# „Eisglück“ neu eröffnet

## Leckerer zum Schlemmen



Seit dem 1. August hat das Eiscafé „**Eisglück**“ auf den Springbach Höfen seine Türen geöffnet.

Hinter dem Eisglück stehen Simon und Josef Sökmen. Die beiden Brüder sowie das ganze Team kommen aus unseren Stadtteilen. Schon viele Jahre führten sie ein Eiscafé in Bad Driburg, bevor sie nun ihre Erfahrung zu uns

gebracht haben. Die Inneneinrichtung und die Geräte haben sie selbst geplant, und auch die Eisherstellung liegt komplett in ihren Händen: Täglich frisch, in der hauseigenen Eismanufaktur.

Dazu gibt es Kaffee in allen Variationen, sonstige Getränke, Kuchen und frische Waffeln.

Neben Eis-Klassikern sorgen ausgefallene Sorten wie Zuckerwatte, Popcorn oder Pinguino für Überraschungen.

Auf der Außenterrasse(links) kann man schon jetzt gut verweilen, mit Blick auf die zukünftige grüne Mitte der Springbach Höfe.

Die Brüder Sökmen waren zufrieden mit der Eröffnung. Viele BesucherInnen freuten sich, dass mit dem Eisglück nicht nur ein Ort für gutes Eis, sondern auch ein neuer Treffpunkt im Quartier entstanden ist. *AK*

Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag von 12:00 bis 20:00 Uhr

## Spende ans Spee

Im November 2024 fand der zweite Friedrichs Adventsmarkt an der Spee Gesamtschule statt. Das Lieth-Forum war mit einem Stand für Second-Hand-Adventsschmuck dabei. Es kam ein Erlös von 170,- Euro zusammen, den das Lieth-Forum aufrundete und wieder dem Schulgarten des Spee gespendet hat. Am Sonntag, den 15. Juni, am Tag des offenen Gartens wurde die Spende überreicht.



Vlnr: Theo Lettmann, Inge Bielawny, Rita Lettmann, Ulrike Stoffers

HochVier 2/25

## 2 Flohmärkte für Jung und Alt Schnäppchenjäger kommen auf ihre Kosten

Kurz nach den Schulferien gab es auf dem Kaukenberg den traditionellen Kinderflohmarkt mit Hüpfburg, Schminken und Kaffee und Kuchen auf dem Platz vor der Anlaufstelle Regenbogen.

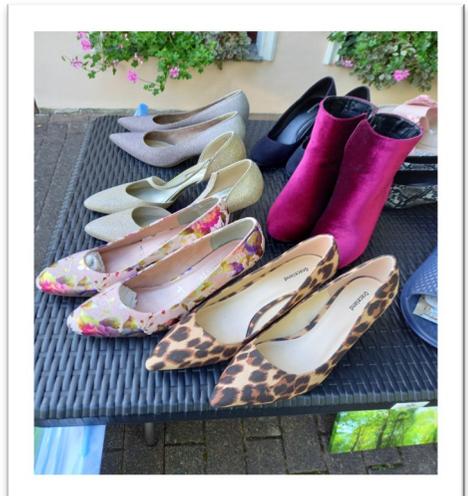
Ein Einhorn und ein Tier von Paw Patrol gab es nicht nur zu kaufen, sie liefen auch zur Freude der Kinder mannshoch durch die Verkaufsstände. Das Angebot war groß und umfasste neben Spielsachen und Babyzubehör auch Bekleidung für Kinder von sportlich bis festlich.

Veranstaltet wurde der Flohmarkt von der Kaukenberg Gemeinschaft und der Diakonie.



Eine Woche später konnten auf der Lieth auch Erwachsene fündig werden. Bewohner von Lieth und Goldgrund hatten ihre Garagen geöffnet und ihre Schätze zum Verkaufen präsentiert.

Auch hier gab es allerlei Spielsachen und Bekleidung. Daneben aber gab es auch Kuriositäten wie einen ausgestopften Waschbären und exotische Musikinstrumente, stylische Mode und Sportgeräte. Organisiert wurde der Flohmarkt von einer Gruppe engagierter Frauen und dem Lieth-Forum. CWF





# LÜNING

AN DEN SPRINGBACH HÖFEN



FEIER MIT UNS!



## UNSER DANKESCHÖN FÜR DEINE TREUE!



**5%**    
**Rabatt\***

gültig vom 01.10.2025 bis zum 31.10.2025

**5%**    
**Rabatt\***

gültig vom 01.10.2025 bis zum 31.10.2025

**10%**    
**Rabatt\***

gültig vom 01.10.2025 bis zum 31.10.2025

**5%**    
**Rabatt\***

gültig vom 01.10.2025 bis zum 31.10.2025

**5%**    
**Rabatt\***

gültig vom 01.10.2025 bis zum 31.10.2025

**10%**    
**Rabatt\***

gültig vom 01.10.2025 bis zum 31.10.2025

\*Jeder Rabattcoupon einmalig einlösbar auf einen Artikel (Stück) Ihrer Wahl. Coupon beim Bezahlen vorlegen. Ausgenommen sind: Pfand, Leergut, Tabakwaren, Eduscho/Tchibo, Buch- und Pressezeugnisse, Präsentkörbe, selbstgepackte Geschenke, Post, Lotto & Totto, Gutscheine- und Guthabekarten, Telefonkarten, Pre- und Anfangsmilchnahrung. Nicht mit anderen Coupons und EDEKA App Rabatten kombinierbar. Bereits reduzierte Artikel sind nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar. Zusätzlich ausgenommene Aktionen: Kartonverkäufe, Staffellaktionen, Kaufe 3 zahle 2, Multibuy. Pro Kunde sind maximal 6 Rabattcoupons einlösbar. Vervielfältigungen ausgeschlossen. Gültig im EDEKA LÜNING Paderborn vom 1.10.2025 bis zum 31.10.2025! Herausgegeben durch die Lünig-Handels-GmbH & Co KG, Westerwieher Straße 33, 33397 Rietberg.

### EDEKA LÜNING PADERBORN

Bergmann-Michel-Str. 2 | 33100 Paderborn  
 Montag - Samstag 07:00 - 21:00 Uhr

### AKTUELLE ANGEBOTE TO GO

einfach den QR Code scannen &  
 immer und überall informiert sein



# Mountain-Biker aus ganz NRW auf dem Goldgrund

## Spee-Gesamtschule organisiert Wettbewerb



Am 14. Juni 2025 wurde die 6. Mountainbike-NRW-Schulmeisterschaft auf dem Gelände des TV 1875 Paderborn auf dem Goldgrund durchgeführt.

Gastgeber dieses großen Events war die Spee-Gesamtschule. Zahlreiche MountainbikerInnen aus ganz NRW waren angemeldet und haben ihr Können auf einem Parcours und bei einem Zeitrennen auf dem Gelände rund um den Bikepark unter Beweis gestellt. In Zusammenarbeit mit dem Radsportverband NRW, der Stadt Paderborn (Simone Cramer) und dem TV 1895 Paderborn (Gabi von Wrede) hat unsere Schule mit dem Speebiker-Team unter der Leitung von Herrn Schierok und Herrn Yousef diese Veranstaltung von langer Hand geplant und bei sehr

hohen Außentemperaturen von über 30°C durchgeführt – viel Trinken und einen kühlen Kopf bewahren, waren also besonders wichtig an diesem Tag.

Die Speebiker traten mit insgesamt 5 Fahrerteams an. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die Leistungen von Casper Hoppe (Klasse 5e) und Maximilian Koldaev (Q 1), die in ihren Altersklassen in der Einzelwertung mit Platz 2 und 1 überzeugen konnten.

Die Speebiker freuen sich nun auf die Deutschen MTB-Schulmeisterschaften im September in Rödinghausen.

*Quelle: Homepage Spee (gekürzt)*

**Spee als fahrradfreundlichste Schule Deutschlands 2025 in der Kategorie „Innovation“ auf der EUROBIKE in Frankfurt geehrt** Am Freitag, den 27. Juni, konnte unsere Schulleitung Stefanie Baldauf und der Gründer der Speebiker Janis Schierok zusammen mit drei unserer Schüler den Preis auf der weltgrößten Fahrradmesse EUROBIKE in Frankfurt a.M. entgegennehmen. Die Spee konnte die Jury mit ihrem ganzheitlichen Fahrradkonzept überzeugen. (Quelle: Homepage Spee)

## Kult-Event Skater-Contest

### Skater aus aller Welt zeigen ihr Können

Zwei Tage lang war der Goldgrund wieder einmal Ziel von Skateboard-Enthusiasten aus ganz Europa, Brasilien und den USA. Der Paderborner Verein Asphaltsurfer e.V. lud nämlich zum 26. Mal zum BBQ-Skateboarding Contest ein. Rund um den Skatepark standen die Autos der auswärtigen Besucher. Aber auch Paderborner aller Altersstufen hatten sich auf den Weg in den Goldgrund gemacht, um kostenlos ein attraktives und unterhaltsames Event zu besuchen. Insgesamt kamen ca. 5000 Personen.

Am ersten Tag zogen unter dichten Wolken und kleinen Regenschauern die Streetstyle-Skateboarder die Zuschauer in ihren Bann. Rampen, Treppen und Geländer sollten innerstädtisches Gelände nachahmen, um darauf Kunststücke vorzuführen. Das erinnerte an den Ursprung der Sportart, die in Innenstadtbereichen begann, bevor es eigene Sportgelände dafür gab.

Am nächsten Tag ging es bei schönstem Sommerwetter im Freestyle darum, zu zeigen, wie das Skateboard auf gerader Fläche ohne Hindernisse beherrscht wird. Getränke- und Essensstände sorgten dafür, dass Sportler und Gäste gut versorgt waren.  
*CWF*



Oben: Regnerisch war es am Streetstyle-Tag.

**175  
Jahre**

# Großes Jubiläum beim TV 1875

Am Sonntag, 14. September 2025, lud der TV 1875 Paderborn zu einem großen Familiensportfest in das vereinseigene Sport- und Begegnungszentrum am Goldgrund, den Fußballplatz und die Outdoor-Sportanlagen im Goldgrund und in die Hallen der Friedrich-Spee-Gesamtschule sowie der Grundschule Kaukenberg ein.

Unter dem Motto „Sportkarussell“ konnten Besucherinnen und Besucher zahlreiche Sportarten des Vereinsangebots ausprobieren. Ob Badminton, Fechten, Trampolinspringen, Boxen, Kampfsport, Fußball, Turnen oder Tanzen – für jeden war etwas dabei. Auch Informationen zum Tauchsport und Unterwasserrugby wurden angeboten. Die Besucher kamen zahlreich und vor allem die jüngsten ließen sich begeistert auf das

Mitmachen ein.

Die zweite, offizielle Jubiläumsfeier fand leider erst nach unserem Redaktionsschluss statt.  
CWF

Links: Der Vereinsvorstand zeigt sich inmitten der Rollhockey-Gruppe.

Foto: Vereinsseite Homepage



Oben: Kinder machen spontan beim Tanzen, mit. Darunter: Fechten ist im TV auch für Behinderte möglich.



# Kunst trifft Garten

## Kunstbegeisterte aus ganz Paderborn auf der Lieth

Jedes Jahr im Herbst veranstaltet die Paderborner Werbegemeinschaft die Aktion „Kunst trifft Garten“, bei der Künstler ihre Werke in ausgewählten Gärten zur Schau stellen. In diesem Jahr waren 47 Künstler und 16 Gärten dabei, die sich am besten anhand zweier Radrouten „erfahren“ ließen.

Dass auch die Lieth zum Ziel von kunstbegeisterten Paderbornern werden konnte, verdankt sie Franz-Josef Otto und Markus Wiechers, die den „Paradiesgarten Otto“ für drei Künstler zur Verfügung stellten. Auf die Besucher warteten neben der Kunst verschiedene Bereiche mit Sitzecken, einem plätscherndem Wasserlauf und mit Kaffee und Kuchen.

Die drei ausstellenden Künstler waren Mariella Roovers, Henrike Dominicus und Mirek Gasz, die jeweils einen ganz anderen Stil repräsentieren.



Oben: Gastgeber für Künstler und Besucher waren Markus Wiechers (links) und Franz-Josef Otto.

Mirek Gasz sagt über seine Werke: „Meine Themen drehen sich hauptsächlich um die menschliche Natur. Menschen und Tiere bestimmen meine Malerei. Die Figuren werden durch das Chaos der Farben begleitet, die sich miteinander vermischen wie der Zufall es will, wie das Leben so spielt. So entstehen großformatige Gemälde, in denen es einiges zu entdecken gibt.“

Ganz anders sind die zarten Aquarelle von Mariella Roovers, die die Natur auf die Leinwand bannen. Henrike Dominikus hat sich dagegen einem abstrakten Malstil zugewandt. Die Interpretation überlässt sie den Zuschauenden, die an diesen beiden Tagen reichlich in den Garten gekommen waren, um die Kunst und den Garten zu genießen. *CWF*

Vlnr: Mariella Roovers, Mirek Gasz und Henrike Dominicus





# Veranstaltungs- Highlights



## Stadtteil- spaziergänge

Ein Spaziergang dauert ca. 1 Stunde, die Spaziergangsgeschwindigkeit wird sich an die jeweiligen Beteiligten anpassen. Jeder Spaziergang hat ein eigenes Thema. Siehe Artikel S. 12. Treffpunkt ist der Nachbarschaftstreff. Die nächsten Termine sind: 22. Oktober, 19. November 2025, 11. März 2026, 08. April 2026!

## Spieletreff

Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Alte und neue Spiele sind vorhanden.

Nachbarschaftstreff Süd-Ost

Termine:

Mi 15.10, 29.10., Mi 12.11, 10.12., 8.1.26, 22.1., 5.2., 19.2., 5.3., 19.3.

## Mi, 8.10.25 16-17 Uhr „Mein Kind kommt in die Schule“

Informationen für Eltern

Kita St. Franziskus

Sa 22. November, 9.30-13 Uhr

## Sozialkonferenz Kaukenberg

mit Vertretern der Kirchen, Gewerkschaften und städtischen Ämter

**Thema: Kinder- und Jugendbericht der Stadt Paderborn**

Alle Interessierten sind eingeladen.

Ort: Anlaufstelle Regenbogen

## Do 27.11 19.30 Uhr Bücher am Abend

Es werden 3-4 Bücher vorgestellt, und es wird ein kleiner Imbiss angeboten.

Ort: Nachbarschaftstreff Süd-Ost

Weitere Infos folgen auf:

[www.nachbarschaftstreff-pb.de](http://www.nachbarschaftstreff-pb.de)

Als ein weiterer Termin ist der 5. Februar vorgesehen

Di 11.11.25, 16.30 Uhr

## St. Martinsumzug

Start bei der Kita St. Franziskus

Ziel: St. Hedwigskirche

Sa 29. November 12-17 Uhr

## Friedrichs Adventsmarkt



Am 30. November 2024 ist es wieder so weit: Friedrichs Adventsmarkt öffnet seine Tore auf dem Gelände der Friedrich-Spee-Gesamtschule. Diesmal findet er direkt anschließend an den **Tag der offenen Tür** ( 9-13 Uhr) statt..

Neben stimmungsvollen Verkaufsständen und musikalischen Aufführungen- wird es auch wieder sportliche Aktionsmöglichkeiten in der Sporthalle der Grundschule Lieth und der Spee-Gesamtschule geben.

Jung und Alt bietet sich hier die Gelegenheit, gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu feiern und sich auf die Festtage einzustimmen.

Sa 13.12. 10-11.30 Uhr

## Weihnachtsbaumverkauf



Die Kolpinggruppe St. Hedwig verkauft wieder Weihnachtsbäume für einen guten Zweck.

Di 20. Jan. 2026, 18-19.30 Uhr  
**Künstliche Intelligenz - Chancen und Risiken**  
 Vortrag und Diskussion

Nachbarschaftstreff Süd-Ost

Fr 5. Dezember 2025

## Museums-Advent Fahrt nach Detmold

Fahrt zum Weihnachtsmarkt im  
 Freilichtmuseum Detmold

Busfahrt + Eintritt 20,-



Anmeldung bis 31.10.25  
 Gisela Schlegel, Tel.66394

Sa 21.Februar 2026 20 Uhr, Spee Gesamtschule

## Nacht der Liethkultur

Als erste Künstlerin und Top-Act konnte Alice Köfer aus Berlin gewonnen werden. Sie ist für das Publikum der Nacht der Liethkultur keine Unbekannte, denn sie war bereits 2017 mit der Gruppe "Vocal Recall" bei uns zu Gast. Vor zwei Jahren hat sie sich selbstständig gemacht und tourt mit ihrem ersten Soloprogramm "Alice auf Anfang" durch Deutschland. Sie war bei "Ladies Night" und "Nightwash" im TV zu sehen.

Weitere Infos folgen auf [www.lieth-forum.de](http://www.lieth-forum.de)



# Was ist los in PB-Süd-Ost?

Oktober			
Mi 1.10. 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff	Di 11.11. 15 Uhr	<b>Wortgottesdienst und Beisammensein</b> Senioren St. Hedwig Pfarrheim
Do 2.10. 19 Uhr	<b>Offener Treff</b> Kaukenberg-Gemeinschaft Anlaufstelle Regenbogen	Di 11.11. 16.30 Uhr	<b>St. Martinsumzug</b> Start bei der Kita St. Franziskus
Mi 8.10. 15-17 Uhr	<b>Digitale Sprechstunde</b> Nachbarschaftstreff	Mi 12.11. 17 20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff
Mi 8.10. 15-16 Uhr	<b>„Mein Kind kommt in die Schule“</b> Informationen für Eltern Kita St. Franziskus	Mi 19.11. 14 Uhr	<b>Stadtteilspaziergang</b> Start am Nachbar- schaftstreff
Di 14.10. 15 Uhr	<b>Krankensegnung</b> Senioren St. Hedwig Pfarrheim	Do 20.11. 19 Uhr	<b>Quizabend- Kneipenquiz</b> Frauen St. Hedwig Pfarrheim
Mi 15.10. 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff	Sa 22.11. 9.30-13 Uhr	<b>Sozialkonferenz</b> Anlaufstelle Regenbo- gen
Mi 22.10. 14 Uhr	<b>Stadtteilspaziergang</b> Start am Nachbarschafts- treff	Mi 26.11. 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff
Do 23.10. Di 28.10. 15 Uhr	<b>Laternenbasteln</b> Eltern-Kind-Aktion Kita St. Franziskus	Do 27.11. 19.30 Uhr	<b>Bücher am Abend</b> Nachbarschaftstreff
Mi 29.10. 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff	Sa. 29.11. 12-17 Uhr	<b>Adventsmarkt</b> Friedrich-Spee- Gesamtschule
Do 30.10. 15 Uhr	<b>Laternenbasteln</b> Kita St. Franziskus		
November			
Di 4.11. 9.00 Uhr	<b>Einstimmung in den Tag und Frühstück</b> Frauen St. Hedwig	<b>Dezember</b>	
Mi 5.11. 17-19 Uhr	<b>Digitale Sprechstunde</b> Nachbarschaftstreff	Di 3.12. 9.00 Uhr	<b>Einstimmung in den Tag und Frühstück</b> Frauen St. Hedwig
Do 6.11. 19.00 Uhr	<b>Offener Treff</b> Kaukenberg-Gemeinschaft Anlaufstelle Regenbogen	Do 5.12. 19.00 Uhr	<b>Offener Treff</b> Kaukenberg- Gemeinschaft Anlaufst. Regenbogen
Fr 7.11 17. Uhr	<b>Herbstgottesdienst</b> Pfarrheim St. Hedwig Frauen St. Hedwig		

Fr 5.12. 15.30 Uhr -21 Uhr	<b>Fahrt zum Weihnachtsmarkt im Freilichtmuseum Detmold</b> Busfahrt + Eintritt 20,- Anmeldung bis 31.10.25 Gisela Schlegel, Tel.66394	Sa 21.2. 20 Uhr	<b>Nacht der Liethkultur</b> Lieth-Forum Friedrich-Spee-Gesamtschule
<b>März</b>			
Di 9.12. 15 Uhr	<b>Adventlicher Seniorentreff</b> Pfarrheim St. Hedwig	Mi 4.3.26 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff
Mi 10.12. 15-17 Uhr	<b>Digitale Sprechstunde</b> Nachbarschaftstreff	Mi 4.3. 15-17 Uhr	<b>Digitale Sprechstunde</b> Nachbarschaftstreff
Mi 10.12. 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff	Do 6.3. 19.00 Uhr	<b>Offener Treff</b> Kaukenberg-Gemeinschaft Anlaufstelle Regenbogen
Mi 10.12. 18.30 Uhr	<b>Adventliche Feier in St. Hedwig</b> mit anschließendem Beisammensein	Mi 11.3. 14-15 Uhr	<b>Stadtteilspaziergang</b> Start am Nachbarschaftstreff
Sa 14.12. 10 Uhr	<b>Weihnachtsbaumverkauf Kolping</b> Kirchplatz St. Hedwig	Mi 18.3. 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff
		Mi 4.2.26 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff

**Januar**

Mi 7.26 17-20 Uhr l.	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff
Mi 14.1. 15-17 Uhr	<b>Digitale Sprechstunde</b> Nachbarschaftstreff
Mi 21.1. 18-19.30 Uhr	<b>Künstliche Intelligenz-Chancen und Risiken</b> <b>Vortrag und Diskussion</b> Nachbarschaftstreff
Mi 21.1. 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff

**Februar**

Mi 4.2.26 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff
Do 5.2. 19.30 Uhr	<b>Bücher am Abend</b> Nachbarschaftstreff
Do 5.2. 19.00 Uhr	<b>Offener Treff</b> Kaukenberg-Gemeinschaft Anlaufstelle Regenbogen
Mi 11.2. 15-17 Uhr	<b>Digitale Sprechstunde</b> Nachbarschaftstreff
Mi 18.2. 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff

KENNEN SIE SCHON UNSEREN  
**Wochenmarkt**  
IN DEM GESCHÄFTSZENTRUM  
AUF DER LIETH IN PADERBORN?

JEDEN  
**Donnerstag**  
von 14-18 Uhr

[www.lichthofmarkt.de](http://www.lichthofmarkt.de)

# Rat und Hilfe

## Anlaufstelle Regenbogen der Diakonie Kaukenberg Krabbeltreffen (0-3 Jahre):

Do 9.30-11.30 Uhr

### Kindergruppe:

16.15-18.15 Uhr

### Jugendberatung: Dienstag

14-17 Uhr

### Jugendgruppe: montags, mittwochs, freitags

18.00-21.00 Uhr

### Begegnungscafe

Di 10-12 Uhr

### Ü50-Frauen:

Mi 14-18 Uhr

### Schuldnerberatung

Mo 8-14 Uhr

Nur nach Voranmeldung:

Tel.05251 54018 40

## Kita St. Franziskus

Elternfrühstück mit Möglichkeit zum Austausch mit Frau Greitemann von der Caritas-Beratungsstelle

**8-9 Uhr am Di 14.10., 11.11.,  
13.1.26, 10.2., 10.3.26**

## Familienzentrum Mistelweg

Einmal im Monat ein Elternfrühstück in Kooperation mit der Diakonie. In gemütlicher Runde besteht die Möglichkeit, andere Eltern kennen zu lernen und bei Fragen sich an Frau Keller, Sozialarbeiterin der Diakonie, zu wenden.

Der Termine ist jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr im Familienzentrum. Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung wichtig. Einfach telefonisch unter : 05251/681766.



## Die Nachhilfe-Genies

Mit ca. 15 pädagogischen Fachkräften, die mehrere Sprachen sprechen, deckt die Nachhilfeschule „Die Nachhilfe-Genies“ die ganze Bandbreite an schulischen Fächern von der 1. bis zur 13. Klasse ab.

Damit Nachhilfe nicht an den Kosten scheitert, sind die Nachhilfe Genies bei der Beantragung von Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket gerne behilflich.

Kontakt: [www.die-nachhilfe-genies.de](http://www.die-nachhilfe-genies.de),  
Tel.: 0160 2001966